

innovativ  
unterrichten

**MEHR  
ERFAHREN**

inkl. Videoclips  
und MP3-Dateien

## Mündliche Prüfungen Englisch

Unterrichtsmaterial für die Oberstufe  
mit digitalen Zusätzen

**STARK**

# Mündliche Prüfungen – Oberstufe

von Rainer Jacob

<b>Einführung</b> .....	<b>5</b>
<b>Themenbereiche • Methodisch-didaktische Hinweise</b> .....	<b>7</b>
A How to Initiate Talks .....	7
B Practising for Oral Exams – Step by Step .....	10
C (Mock) Exams .....	16
<b>Überblick über Themen, Aufgabenformen und Materialien</b> .....	<b>19</b>
<b>Kopiervorlagen</b> .....	<b>21</b>
KV A1 How Come I Ended up Here .....	21
KV A2 Lost in Language .....	23
KV A3 Welcome to the World of Smart Phones .....	24
KV A4 Is Your School Fit for Tomorrow? .....	25
KV A5 What Invoices Can Tell about You .....	28
KV B1 The Best Invention in the World .....	32
KV B2 Zoos – Topic: Beliefs, Values and Norms in Western Societies .....	35
KV B3 No Offense? – Topic: Individual and Society .....	40
KV B4 Job Interview – Topic: Living in a Globalised World .....	44
KV B5 A Clash of Cultures – Topic: India .....	47
KV B6 21st Century Shakespeare .....	53
KV C0 Evaluation Sheets .....	56
KV C1 (Mock) Exam – Immigration .....	59
KV C2 (Mock) Exam – Going Green .....	62
KV C3 (Mock) Exam – Shakespeare Today .....	65
<b>Lösungsvorschläge</b> .....	<b>67</b>

## Zeichenerklärung



Wörterbucheinsatz



Texterstellung



visuelle Gestaltung/Skizze



Filmeinsatz



Hörverstehen



Rollenspiel



Schülerpräsentation



geeignet für Gruppenarbeit



Binnendifferenzierung

## Inhalt auf MyStark

- Kopiervorlagen und Lösungen als Word-Dokumente (inkl. Abbildungen in Farbe)
- weitere Aufgabenstellungen und ergänzendes Bildmaterial zu ausgewählten Aufgaben (vgl. methodisch-didaktische Hinweise und Überblick über Themen, Aufgabenformen und Materialien)
- Videoclips „The Job Interview“ und einzelne Szenen aus Shakespeares *Othello* mit und ohne Ton
- MP3-Dateien: Hörimpuls, Beispiellösungen für Präsentationen
- Spiel, mit dem die Umschreibung unbekannter Wörter trainiert wird
- Evaluationsbögen für Schüler\*innen (*peer evaluation*) und Lehrkräfte (Niveau B2/B2+; monologische bzw. dialogische Aufgabenstellung)
- Excel-Datei zur Berechnung von Noten und Klassendurchschnitten, ausformuliertes Bewertungsraster

**Hinweis:** In Word-Dokumenten können – abhängig von lokalen Einstellungen und installierter Software – Veränderungen im Vergleich zur Print-Version der Dokumente auftreten (z. B. geänderte Schriftart/-größe).

**Sprecher\*innen (Hörtexte):** Clare Gnasmüller, Daniel Holzberg, Rees Jeannotte, Barbara Krzoska

**Credits Videoclips:** Kurzfilm „The Job Interview“ und Szenen aus einer *Othello*-Verfilmung:

© Riddle Pictures / Daniel Holzberg

## Bildnachweis:

Umschlag: © Geraldkf / Dreamstime.com – ANTI-CUTS PROTESTER IN LONDON Photo

**Autor:** Rainer Jacob

© 2018 Stark Verlag GmbH


[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)

1. Auflage 2015

Das Werk und alle seine Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Verbreitung und Veröffentlichung über den Unterrichtseinsatz hinaus bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

## Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

„Sprache“ kommt von „Sprechen“. Daher können Spracherwerb und Förderung kommunikativer Kompetenzen nur über eine stärkere Akzentuierung des Mündlichen im Fremdsprachenunterricht geleistet werden. Für die **Vorbereitung der Oberstufenklassen und -kurse auf mündliche Klausuren und Klassenarbeiten** ist es erforderlich, in der Unterrichtspraxis gezielt den Schwerpunkt auf Mündlichkeit zu setzen, wann immer sich die Gelegenheit bietet.

Das vorliegende Buch möchte Sie in diesem Anliegen unterstützen. Ein umfassendes Spektrum von authentischen Sprechansätzen ermöglicht ein abwechslungsreiches **Trainieren der Sprechfertigkeit** – von kurzen, flexibel einsetzbaren Aktivitäten bis zu handlungsorientierten Themenbereichen, die **auf wesentliche Schwerpunkte der Oberstufenlehrpläne ausgerichtet** sind. Dabei können Sie je nach Leistungsstärke der Klasse den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben variieren, indem Sie die zahlreichen **Angebote zur Binnendifferenzierung**  nutzen. Zusätzliches Material zur „**peer evaluation**“ macht die Notenfindung bei sprachproduktiven Leistungen für die Lernenden transparenter und bietet zudem Hilfestellung sowie Kriterien für eine möglichst gerechte Bewertung.

Zudem finden Sie dieses **digitale Material**:

- **Videoclips** zu ausgewählten *Othello*-Szenen und ein fiktives Bewerbungsgespräch,
- **MP3-Dateien** zu Beispiel-Präsentationen und einer fiktiven Radioumfrage,
- **Farbkarten** zu einem Klausurvorschlag, die Sie beliebig oft ausdrucken und auch im normalen Unterricht einsetzen können,
- Bögen zur „**peer evaluation**“ und zum Protokollieren der Leistung in der Prüfung,
- ein **Excel-Sheet**, in dem Punkteverteilungen festgelegt werden und das die Leistung einzelner Schüler\*innen und der gesamten Klasse automatisch berechnet,
- **weitere Aufgabenstellungen** und **ergänzendes Bildmaterial** zu ausgewählten Kopiervorlagen
- alle **Kopiervorlagen als Word-Version** zur individuellen Anpassung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche Englischstunden und eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung mit dem Band *Mündliche Prüfungen – Oberstufe*.



Rainer Jacob



## Themenbereiche • Methodisch-didaktische Hinweise

### A How to Initiate Talks

#### A1 How Come I Ended up Here

**Zeitbedarf:** ca. 20 Minuten

**Kompetenzen:**

- Hören (genaues Zuhören)
- Sprechen (visuelles Material beschreiben)
- Geschichten und kreative Zusammenhänge erfinden
- Evaluieren fremder Leistungen

**Material:** KV A1, Bilder in Farbe und weitere Bildimpulse im digitalen Bereich

Mithilfe dieser Übungen können **Bildbeschreibungen** trainiert werden. Im Unterrichtsgespräch wird zuerst eines von vier Bildern detailliert beschrieben. Die Genauigkeit der Beschreibung kann überprüft werden, indem ein Mitschüler oder eine Mitschülerin – ohne das Bild gesehen zu haben – eine Skizze anhand der gegebenen Informationen erstellt. Die Lernenden werden danach aufgefordert, das von ihnen bereits beschriebene Bild in **eine Geschichte** einzubetten. Anschließend besteht die Möglichkeit, die vorgetragenen Geschichten durch die Klasse bewerten zu lassen. Hierbei ist es möglich, den beiliegenden Evaluationsbogen einzusetzen. Im digitalen Bereich finden Sie vier weitere Bilder in Farbe, mit denen Sie die Übung ein zweites Mal durchführen können. → KVA1 → MyStark

#### A2 Lost in Language

**Zeitbedarf:** ca. 10–15 Minuten

**Kompetenzen:**

- Kennenlernen und Einüben von Strategien zur Umschreibung unbekannter Wörter
- Schulung einer präzisen Ausdrucksweise

**Material:** KV A2, PowerPoint-Präsentation „Clues“ und *language support* „Comprehension difficulties“ im digitalen Bereich

In diesen Übungen wird der Kurs gebeten, **deutsche Wörter** auf Englisch zu erklären, **die in der Fremdsprache keine Entsprechung haben**. Diese Aufgaben eignen sich hervorragend dafür, das Umschreiben unverständlicher oder unbekannter Begriffe einzuüben. Mit diesem Problem werden Lernende während mündlicher Prüfungen immer wieder konfrontiert. Es bietet sich an, im Vorfeld hilfreiche Strategien sammeln zu lassen, mit denen unbekannte Wörter und Ausdrücke in der Fremdsprache übermittelt werden können. Da sie eine Auswahl aus verschiedenen Impulskarten treffen, stehen auch schwächere Schülerinnen und Schüler vor einer bewältigbaren Aufgabe. Gemein- → KVA2

sam können anschließend Erklärungen für Wörter gefunden werden, deren Bedeutung bisher noch nicht erläutert wurde.

- MyStark Eine Variation für leistungsschwächere Klassen bietet der Einsatz der PowerPoint-Präsentation „Clues“, die pro zu erklärendem deutschen Wort bis zu drei englische Stichpunkte liefert, die den Kursteilnehmenden helfen können, eine knappe und verständliche Umschreibung zu formulieren. Zusätzliche sprachliche Unterstützung kann der Klasse in Form des *language support*-Kastens „Comprehension difficulties“ (im digitalen Bereich) zur Verfügung gestellt werden.

### A3 Welcome to the World of Smart Phones

**Zeitbedarf:** ca. 25 Minuten

**Kompetenzen:**

- Hören (genaues Zuhören, protokollieren)
- Zusammenfassen des Gehörten mit eigenen Worten
- Sprechen (sich spontan in der Fremdsprache äußern)

**Material:** KV A3, MP3-Datei „Smart phone usage“ im digitalen Bereich

- KVA3 Gehörte Texte – von Tonträgern abgespielt oder auch von der Lehrkraft vorgetragen – eignen sich als Einstiegsmaterial, um die individuelle Sprechzeit der Schüler\*innen zu erhöhen. Bevor **Auszüge aus einer Umfrage** zur Verwendung von Smartphones abgespielt werden, setzen die Lernenden sich zunächst auf emotionaler Ebene mit einem möglichen **Verlust ihres eigenen Handys** auseinander. Im nächsten Arbeitsschritt werden sie dazu aufgefordert, in Gruppen selbst Ideen für zusätzliche Fragen zu ergänzen. Danach führen sie ihre eigene Umfrage durch, in der sie sich untereinander zu ihren eigenen Gewohnheiten bei der Smartphone-Nutzung befragen und die Antworten festhalten. Danach werden die Ergebnisse zusammengefasst und mit denen der Originalumfrage verglichen. Zum Abschluss bietet sich eine Diskussion zum Thema „smart phone addiction“ an.

### A4 Is Your School Fit for Tomorrow?

**Zeitbedarf:** ca. 25 Minuten

**Kompetenzen:**

- Zusammenfassen von Texten mit eigenen Worten
- Sprechen (eine kurze Rede planen, verfassen und halten)

**Material:** KV A4

- KVA4 Kommunikationsspiele sind in besonderem Maße geeignet, um die mündliche Beteiligung am Unterricht zu fördern. Zum Warmwerden wird das notwendige Vokabular des Themenbereichs „School“ reaktiviert, indem die Schülerinnen und Schüler in alphabetischer Reihenfolge jeweils einen Begriff aus diesem Gebiet nennen. Danach dis-





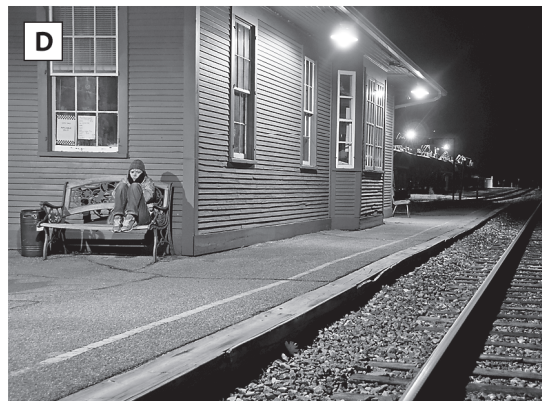
## Kopiervorlagen

### KVA 1 How Come I Ended up Here

- 1 Pick one of the four pictures and describe it.  
Do not forget to include information about the fore- and background.



- Talk about the contents of the photo without showing it to your neighbour. He or she then draws a sketch in pencil on a spare sheet of paper according to your description.
- Compare the original picture to the drawing to check on the accuracy of your description.



- 2 Imagine the picture you described shows a scene of an adventurous day you have just spent.
- Your picture illustrates the last scene of this extraordinary day.  
Explain to your classmates as plausibly as possible how you ended up in the situation shown in the picture.
  - Get together in groups of four.
    - Think of a convincing way to connect all these pictures into one story.
    - Discuss it with the other members of your group.
    - Agree on one version in the end.
    - Be prepared to tell the part of the story that is linked to your picture to the class afterwards.
  - Each group has to evaluate the story of another group with the help of an evaluation sheet.
    - It is important that each group member concentrates on one representative of the other group only. Use the evaluation sheet to rate the explanations presented.
    - When the whole story has been told, the evaluating group needs to negotiate an average feedback for the whole group.



**Evaluation Sheet – How Plausible Is Your Story?**

	Criteria	++	+	0	-	--
Content	Your story fits the pictures.					
	All relevant items/details have been included.					
	The plot is easy to follow.					
	Your story is believable and not too far-fetched.					
	Your story is entertaining and not too obvious.					
Structure	There are no logical gaps in the story.					
	The single parts of the story fit together well.					
Language	You speak clearly and fluently.					
	You speak neither too fast nor too slow.					
	The style is appropriate.					
	The words are neither too simple nor too complicated for a story told orally.					
<b>Overall rating of the single member</b>						
<b>Overall rating of the presenting group (to be discussed with the other members of the evaluating group)</b>						
<b>Extra space for further comments</b>						





## Lösungsvorschläge

### KVA 1 How Come I Ended up Here

- 1 A** The picture shows a street scene in broad daylight. In the middle of the picture, there is a bus stop shelter. There is a group of young people (young men and women, perhaps students) in the foreground. Eight of them are sitting on the roof of the shelter, two others, a man and a woman, are inside the shelter on a bench. It looks like they are waiting for a bus. Apart from them, there are no other people waiting. It looks as if the young people on top of the bus stop shelter are having a good time. They are laughing and talking to each other. The couple inside the shelter are also having a talk. In the background, you can see a passer-by, some shop windows and a “sale” sign at the corner of the street.
  - B** In the picture you can see a daylight scene that takes place either at a little lake or a huge puddle. In the background, there are trees; the leaves are coloured green and yellow, so it might be early autumn. In the foreground, there is a light-coloured car driving through the flooded area. The water is splashing high into the air left and right of the vehicle. As the water is not so very deep, the car does not sink in too much.
  - C** The picture shows a remote and deserted area with lots of red sand. In the background, there is scrubland left and right of a road. The picture might have been taken in Australia during a hot summer. You can see a long stretch of a dusty road, which is perhaps used by heavy load vehicles. Standing in the road, there is a young girl with a rucksack on her back. She is holding out her left arm to indicate that she wants a lift. She might be a backpacker, although she is wearing high-heeled shoes, which seem completely out of place. Apart from that she is dressed in knee-length shorts and a light-coloured shirt and wears a sun cap on her head.
  - D** In the picture, you can see a night scene at a train station. The photographer must have stood on the railway line. On the left-hand side of the picture, there is a station building with tall frame windows. The platform is lit by a few lamps only. A young person, probably male, is sitting on a wooden bench in front of the station wall. The person is facing the viewer and has his feet put up on the bench. He is wearing dark clothes, most likely jeans and a hoodie. The hood is partly hiding his face. Maybe he is either cold or bored. His baggage has been put on the floor left of the bench.
- 2 a** The picture, which was taken on a Sunday morning by my friend Peter Jennings, shows me and all the members of our college drama group sitting on the roof of the bus shelter in Hengist Road. You can spot me on the far left. On Saturday night we had begun our final rehearsals for Shakespeare’s comedy *A Midsummer Night’s Dream*. As the play was to open the following Wednesday, we were running out of time. So we were very busy and kept rehearsing all night long. In the morning – remember it was Sunday and the buses were running rather slow – somebody suggested making ourselves comfortable on the roof of the shelter, as there weren’t enough seats available for the whole team



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**